

Der uvex Glove Navigator

Der schnelle Weg zum richtigen Schutzhandschuh

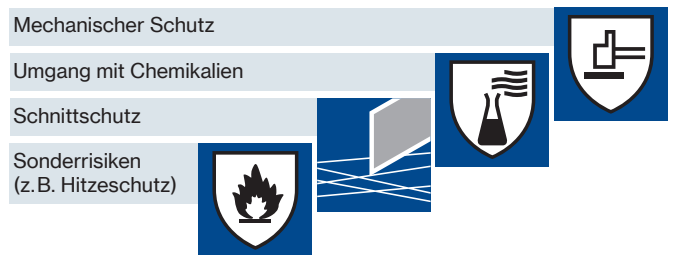
Bei der Auswahl eines geeigneten Schutzhandschuhs sind viele Faktoren zu berücksichtigen. uvex unterstützt Sie durch eine übersichtliche Leitlinie, welche anhand von hilfreichen Symbolen die Zuordnung von Schutzhandschuhen für gezielte Tätigkeiten ermöglicht.



1. Gefahrenpotenzial identifizieren und zuordnen

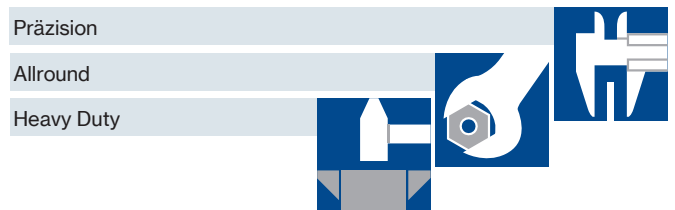
Worin besteht das Hauptrisiko für den Anwender am Arbeitsplatz?

Die Symbole geben Ihnen die erste Orientierung über die zu wählende Kategorie des richtigen Schutzhandschuhs.



2. Individuelle Anforderungen an den Schutzhandschuh festlegen

Welche Art von Tätigkeit soll an dem betrachteten Arbeitsplatz überwiegend durchgeführt werden? Handelt es sich um Arbeiten, die Präzision erfordern, Arbeiten mit eher wechselnden Allroundtätigkeiten oder um Tätigkeiten, die harte Anforderungen an den Träger und den Schutzhandschuh stellen?



3. Umgebungsbedingungen definieren

Ermitteln Sie die Umgebungsbedingungen an dem Arbeitsplatz.

Sind die Tätigkeiten in nassen/öligen oder eher in feuchten oder trockenen Arbeitsumgebungen?

Jeder unserer Schutzhandschuhe ist mit einer Empfehlung für diese drei Umgebungsbedingungen klassifiziert. Die Höhe der jeweiligen Amplitude gibt den Eignungsgrad an.






 <p>Schutzhandschuh zertifiziert nach OEKO-TEX® Standard 100.</p>	<p>MADE IN GERMANY </p> <p>Schutzhandschuh in Deutschland entwickelt und produziert.</p>	<p>pure standard</p> <p>Schutzhandschuh erfüllt den hohen uvex pure standard. Keine gesundheitsgefährdenden Contentsstoffe, frei von Lösemitteln und Beschleunigern, optimaler Produktschutz.</p>
<p>climazone</p> <p>Schutzhandschuh erfüllt den uvex climazone Standard. Messbar höhere Atmungsaktivität und weniger Schwitzen für mehr Wohlbefinden im Schutzhandschuh.</p>	 <p>Die sehr gute Hautverträglichkeit ist dermatologisch bestätigt. Schutzhandschuh wurde durch das proDERM® Institut für Angewandte Dermatologische Forschung GmbH (Hamburg/Deutschland) klinisch getestet (proDERM® Studien: 11.0356-02, 11.0482-11, 13.0202-02, 15.0188-02, 15.0219-11).</p>	 <p>Schutzhandschuh für die Anwendung auf allen gängigen Bildschirmen, Tablets und Mobiltelefonen.</p>


Ausführliche Informationen zu den Vergabekriterien der Zertifikatsaussteller OEKO-TEX®, proDERM und Top100 unter: uvex-safety.de/zertifikate


Mechanische Risiken


Einsatzbereich: Präzision/Allround

 Präzision	 Allround	 Heavy Duty
Tätigkeiten, für die ein hohes Maß an Feinfühligkeit notwendig ist.	Allgemeine, auch wechselnde Tätigkeiten, für die ein robuster und standfester Schutzhandschuh notwendig ist.	Grobe Tätigkeiten, für die ein sehr robuster und abriebfester Schutzhandschuh notwendig ist.
Beispiele: Feinmontage, Arbeiten mit Kleinteilen (z. B. Schrauben), Bedienen von Steuerungselementen, Endkontrolle.	Beispiele: Wartungsarbeiten, Transportarbeiten, leichte Metallbearbeitung, normale Montagetätigkeiten, Instandhaltung.	Beispiele: schwere Transportarbeiten (z. B. Palettentransport), Bauarbeiten, Wartungsarbeiten.

 Trocken	 <ul style="list-style-type: none"> uvex phynomic airLite A ESD uvex phynomic lite/lite w uvex unipur Serie uvex rubipor Serie 				 <ul style="list-style-type: none"> uvex phynomic foam uvex phynomic allround uvex athletic lite 		 <ul style="list-style-type: none"> uvex synexo M100 uvex unilite thermo 	
 Feucht / leicht ölig	 <ul style="list-style-type: none"> uvex phynomic wet uvex phynomic XG 				 <ul style="list-style-type: none"> uvex phynomic wet plus 		 <ul style="list-style-type: none"> uvex phynomic pro uvex unilite thermo plus c 	
 Nass / ölig	 <ul style="list-style-type: none"> uvex contact ergo uvex profi ergo 				 <ul style="list-style-type: none"> uvex profi XG uvex compact 		 <ul style="list-style-type: none"> uvex unilite thermo HD 	

 Arbeitsbereiche, in denen keine Feuchtigkeit (Wasser, Öl, Fett, Kühlschmierstoff etc.) vorkommt. Schutzhandschuhe für diesen Bereich sind sehr atmungsaktiv. Beispiele: Qualitätskontrolle, Montagetätigkeiten, Versand, Endbearbeitung.

 Arbeitsbereiche, in denen etwas Feuchtigkeit vorkommt. In diesem Bereich sind die Schutzhandschuhe weniger atmungsaktiv. Hier ist eine wasser-/ölabweisende Beschichtung wichtig, die zudem auch Rutschfestigkeit garantiert. Beispiele: ölbenetzte Werkstücke, wechselnde Tätigkeiten in Trocken- und Feuchtbereichen.

 Arbeitsbereiche, in denen die Hand vor Kontaktmedien (keine Chemikalien) geschützt werden soll. Ein möglichst dichter Schutzhandschuh mit hoher Rutschfestigkeit ist gefordert. Beispiele: Entnahme von öligen/nassen Teilen aus Maschinen, Tätigkeiten in Außenbereichen (witterungsbedingte Feuchtigkeit).